



10. Januar 2019

HAVI und Scania beschleunigen die Umsetzung der grünen Lieferkette für McDonald's in Spanien

Als Schlüsselfiguren in der Lieferkette von McDonald's reagieren HAVI und Scania auf die steigende Nachfrage der Verbraucher nach nachhaltigeren Transporten. In Spanien beschleunigen die Unternehmen den fünfjährigen Fahrplan, der darauf abzielt, die CO₂-Emissionen der Fahrzeuge, die die Restaurantkette beliefern zu senken.

Das Logistiknetzwerk von McDonald's transportiert jedes Jahr Lebensmittel über mehr als 250 Millionen Meilen. McDonald's sorgt nicht nur dafür, dass täglich Tausende von Produkten sicher und in bestem Zustand in den Restaurants ankommen, sondern verpflichtet sich auch, mit seinen Lieferanten und deren Partnern zusammenzuarbeiten, um die Umweltbelastung durch die Logistikaktivitäten zu minimieren.

HAVI Spanien plant bis Ende 2019 14 neue gasbetriebene Fahrzeuge in Betrieb zu nehmen, um Produkte an McDonald's Restaurants aus den HAVI-Vertriebszentren in Madrid und Barcelona zu liefern. 12 von ihnen werden mit verflüssigtem Erdgas (LNG) und zwei mit komprimiertem Erdgas (CNG) betrieben. Zuvor hatte HAVI Spanien bereits zwei CNG-LKWs im Einsatz, die den umweltfreundlichen Fuhrpark neu auf total 16 Gas-LKWs ergänzen.

Die Lkw sind so konzipiert, dass sie praktisch keine Luftverschmutzung verursachen und die CO₂-Emissionen in den Städten deutlich reduzieren. LNG und CNG reduzieren die CO₂-Emissionen um rund 20 Prozent. Bei Gasmotoren ist die Lieferkette von McDonald's auch zukunftssicher für verflüssigtes und komprimiertes Biogas, das dem Erdgas beigemischt oder ganz ersetzt werden kann, so dass CO₂-Emissionen um bis zu 90 Prozent* reduziert werden können, sobald es auf dem Markt breit verfügbar ist.

Ausgestattet mit geräuscharmen Motoren und Kühlgeräten sind die Lkw zudem deutlich leiser als herkömmliche Lieferfahrzeuge und tragen dazu bei, auch die Lärmemissionen bei städtischen Lieferungen weiter zu reduzieren. In Madrid werden die Fahrzeuge mit einer speziellen elektrisch angetriebenen Kühlanlage ausgestattet, um die CO₂-Emissionen und den Geräuschpegel noch weiter zu senken.

Der Fahrplan für den Einsatz umweltfreundlicher Treibstoffe von HAVI-Scania steht im direkten Einklang mit MOVALT, einem Programm der spanischen Regierung, das den Übergang von Strassenverkehrsflotten zu emissionsarmen Fahrzeugen fördert. Diese Initiative unterstützt die McDonald's Scale for Good Initiative, die sich darauf konzentriert, den branchenweiten Wandel bei den dringendsten ökologischen und sozialen Herausforderungen, mit denen die Welt heute konfrontiert ist, voranzutreiben: Nachhaltigkeit von Rindfleisch, Engagement für Familien, Klimaschutz, Verpackung und Recycling sowie Möglichkeiten für Jugendliche.



Im März 2018 war McDonald's das erste Restaurantunternehmen der Welt, das sich mit dem globalen Klimawandel beschäftigte, indem es sich mit Science Based Target ein verifiziertes Ziel setzte, um die Treibhausgasemissionen deutlich zu reduzieren.

Als führender Logistikdienstleister von McDonald's ist sich HAVI bewusst, dass es entscheidend ist, die Nachhaltigkeitsbemühungen von McDonald's zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund hat HAVI in Zusammenarbeit mit Scania einen fünfjährigen Fahrplan zur signifikanten Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks und der gesamten Umweltbelastung durch die Lieferkette von McDonald's ausgearbeitet. In Spanien gehen die beiden Unternehmen noch weiter, indem sie den Einsatz von alternativen Treibstofflieferfahrzeugen beschleunigen.

John Alves, Managing Director von McDonald's Spanien, sagt: "Innovation ist absolut entscheidend für unsere Nachhaltigkeitsreise. Unsere Zusammenarbeit mit Unternehmen wie HAVI und Scania verfolgt einen proaktiven Ansatz bei der Suche und Umsetzung von nachhaltigeren Lieferlösungen und trägt zu unserer globalen Lieferketten- und Nachhaltigkeitsstrategie bei."

Rafael Gómez, Senior Vice President, Operations and Freight Management bei HAVI sagt: "Als führender Logistikdienstleister von McDonald's haben wir das klare Ziel, die Scale for Good und alle damit verbundenen Nachhaltigkeitsinitiativen zu unterstützen. Wir wollen eine Vorreiterrolle übernehmen bei der Umstellung auf neue Standards für die städtische Versorgung und der Umsetzung spezifischer Massnahmen zum Nutzen der Umwelt und der Gemeinden, in denen wir tätig sind."

Sebastián Figueroa, Geschäftsführer von Scania Iberia ergänzt: "Diese Partnerschaft ist ein Beispiel dafür, wie Transportunternehmen, Logistikdienstleister und Lkw-Hersteller zusammenarbeiten können, um den Übergang zu einem nachhaltigen Verkehrssystem proaktiv zu gestalten. Es ist ermutigend, dass immer mehr Kunden und deren Kunden diese Art von Lösung verlangen."

*Quelle: Natural & bio Gas Vehicle Association (NGVA Europe)





Über HAVI: HAVI ist ein globales, privat geführtes Unternehmen, das sich auf die Innovation, Optimierung und das Management der Lieferketten führender Marken konzentriert. HAVI bietet Dienstleistungen in den Bereichen Supply Chain Management, Verpackung, Logistik sowie Recycling und Abfall an und arbeitet mit Unternehmen zusammen, um grosse und kleine Herausforderungen entlang der gesamten Lieferkette, vom Rohstoff bis zum Kunden, anzugehen. HAVI wurde 1974 gegründet, beschäftigt mehr als 10'000 Mitarbeiter und bedient Kunden in mehr als 100 Ländern. Die Lieferkettendienstleistungen von HAVI werden durch die Dienstleistungen zur Kundenbindung ergänzt, die von der Tochtergesellschaft The Marketing Store angeboten werden. Weitere Informationen finden Sie unter HAVI.com.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Karin Hallstan, Head of Corporate Communications & PR at Scania

Tel: +46(0)76 842 81 04

E-Mail: karin.hallstan@scania.com,

Gwendy Krijger, Vice President Communications, Logistics at HAVI

Tel.: +971 56 745 8912

E-Mail: gwendy.krijger@havi.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 82'500 Lkw, 8'300 Busse sowie 8'500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug letztes Jahr knapp 120 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Das Unternehmen Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49'300 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert – regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur TRATON AG. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.scania.com.